

# LANDESKONVENTSRAT

## VOLLVERSAMMLUNG HERBST 2014

### PROTOKOLL

[www.landeskonvent-ekkw.de](http://www.landeskonvent-ekkw.de)  
[mail@landeskonvent-ekkw.de](mailto:mail@landeskonvent-ekkw.de)

---

**15.09.2014, Jugendherberge Kassel**

**Anwesend:** 16 Studierende, Elisabeth Barth (Vikarsvertreterin, bis TOP 4), Frau Dr. Sommer, Herr Dr. Neumann (kommt während TOP 1)

#### **Beginn und Formalia**

Die VV ist beschlussfähig. Protokollantin ist Elisabeth Maikranz. Protokoll der letzten VV wird einstimmig angenommen.

#### **TOP1 Berichte**

LKV: Eine EKKW-Emailadresse wurde für alle Theologiestudierenden der Landeskirche eingerichtet. Über diesen Zugang wird in Zukunft alles verschickt werden, sowohl vom LKV als auch vom Ausbildungsdezernat. Alle Theologiestudierenden sollen in einer Gruppe zusammengefasst werden, sodass die Kommunikation erleichtert wird. Die Einrichtung einer Weiterleitung an die normale Emailadresse ist sinnvoll. Auch Terminanmeldungen sind über die neue Emailadresse möglich. In Zukunft wird es für die gesamte Landeskirche ein Extranet geben, wofür diese Emailadresse notwendig ist.

Ein Fragenkatalog zum Examen nach der neuen Prüfungsordnung wird gesammelt.

Die OKs bekommen zukünftig einen Zuschuss für themenbezogenes Arbeiten. Ein Antrag muss an den LKV geschrieben werden, bei größeren Aktionen (Referenten einladen etc.) ist auch eine Anfrage an das Ausbildungsdezernat möglich.

Ein Studientag mit Studierenden der EKHN ist in Planung. Er wird am 24. Januar 2014 zum Thema „Vielfalt im Pfarramt“ im Studienhaus in Marburg stattfinden. Es soll Raum für Erfahrungsaustausch und Gespräche geben.

Momentan sind 67 Studierende auf der Liste.

LKR: Es wurde in vier Gruppen zu folgenden Themen gearbeitet: Gleichstellungsbeauftragte, MoBo/Internet (dazu soll es noch einen dezidierten LKR geben), Stellungnahme zum Studienhaus, Papier zur Profilschärfung im Pfarramt (Grundlage für den Vortrag von Frau Natt).

Jan-Hendrik Otto ist als SeTh-Beauftragter zurückgetreten.

Planungen für weitere Exkursionen werden gewünscht. Idee: Romfahrt gemeinsam mit dem Priesterseminar Fulda.

SeTh: Treffen im Mai in Berlin. Ein Papier zu Disability Studies wurde vor dem Treffen an die Landeskirchen verschickt, die Rückmeldungen dazu wurden ausgewertet. Diese waren überwiegend positiv. Auch das Thema der Konfessionsklausel kam wieder auf. Der Wunsch, die Konfessionsklausel abzuschaffen, wurde bei der Ausbildungskonferenz vorgetragen, fand aber keine Unterstützung. Der SeTh will ein Verein werden und arbeitet an einer Satzung. Eine Umfrage zur Mobilität im Studium wurde erarbeitet, da der Studienortswechsel unter den Bedingungen der Modularisierung nicht mehr so einfach wie vorher ist. Der nächste SeTh ist Ende Oktober in Paderborn, ein Themen-SeTh folgt im Januar 2015 in Neuendettelsau.

Begleitende Kommission: Die BK hat im Frühjahr getagt. (Siehe Protokoll) Im Zentrum stand die Nachwuchsgewinnung: Da Lehrer\_innen Bezugspersonen sind, ist die Frage, ob die Pfarrer-Lehrer-Tage wieder eingeführt werden sollen. Außerdem ging es um die Situation des Studienhauses. Die nächste Sitzung ist Mitte Oktober.

Beschwerdeausschuss hat nicht getagt.

OK-Marburg: Ein regelmäßiges Treffen im Semester, letztes SoSe mit Frau Sommer zum Thema Pfarrberufsperspektiven. OK wird bei den Ersti-Veranstaltungen vorgestellt. Bormann kommt auf NT-Professur, Ruf an Prof. Danz (Zürich) für die Nachfolge Prof. Korschs ist rausgegangen.

Weitere OKs: OK-Göttingen kann wiederbelebt werden. Evtl. OK in Leipzig/Halle. Berlin?

Bericht aus dem Vikariat: Elisabeth Barth erzählt von ihrer Arbeit als Familienbeauftragte im Vikariatskurs. Es gibt ein Positionspapier vom Predigerseminar zu „Vikariat und Familie“, wo die Unterstützung für Familien während der Zeit im Predigerseminar dargestellt wird. Dieses Papier soll auch von Studierendenseite zugänglich sein.

### **TOP 2 Finanzbericht, Wahl der Kassenprüfer:**

TOP 2 wird vorgezogen: In diesem Jahr wurden bisher 900.43€ ausgezahlt, so dass dem LKV bis Dezember 2014 noch über die Hälfte des Jahresbudgets zur Verfügung stehen. Mit Zinserträgen der letzten Jahre beträgt der aktuelle Kontostand 1152,01€.

Als Kassenprüfer werden Matthias Balzer und Andre Flimm ernannt.

### **GAST Prälatin Natt.**

**Fortsetzung TOP 2:** Kassenprüfung bestätigt die korrekte Kassenführung. Entlastung des Vorstandes wird beantragt und mit 13 Ja-Stimmen und 3-Enthaltungen bestätigt.

### **TOP 3 Bericht aus dem Ausbildungsdezernat:**

Die Zahl der derzeit auf der Liste der Theologiestudierenden Stehenden muss überprüft werden.

Die Nachwuchsgewinnung ist weiterhin ein großes Thema. Es soll eine Stelle für Nachwuchswerbung eingerichtet werden, welche aus ½ Stelle Nachwuchswerbung und ½ Stelle Jugendarbeit bestehen wird. Darüber hinaus bietet das FSJ in der Landeskirche die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsfelder der Landeskirche zu durchlaufen und kennen zu lernen. Gerade haben 10 FSJer angefangen.

Zur neuen Prüfungsordnung: Auch mit nicht-modularisiertem Hauptstudium soll man in die neue Ordnung wechseln können. Dafür sollten betroffene Studierende mit der Studienberatung an ihrer Universität prüfen, in wie weit man die geforderte Punktezahl von 120 Credits erfüllt, um für die Integrationsphase

zugelassen zu werden. In Marburg ist das auf diese Weise möglich. Das soll auch von den Studierenden nach außen kommuniziert werden.

Diese Woche startet ein neuer Vikarskurs mit 16 Personen, davon 4 Gastvikare.

Zur Rolle des Gemeindepraktikums: Das Gemeindepraktikum ist das Moment in der Mitte des Studiums, in dem Studierende noch einmal genau schauen können, in wie weit der Pfarrberuf ihren Vorstellungen entspricht, und in dem die Landeskirche auf persönliches Entwicklungspotenzial hinweisen kann.

**GAST Herr Dr. Neumann** stellt das Programm des Studienhauses in Marburg vor. Die Konzeption des Studienhauses ist in der Überarbeitung. Das Studienhaus wird gut genutzt, die Zahlen in manchen Nutzungsbereichen steigen. Es wird außerhalb und innerhalb der Landeskirche geschätzt. Mit der neuen Konzeption gibt sich das Studienhaus die Aufgabe zum Theologiestudium, sowie für das Pfarr- und Lehramt zu motivieren. Dazu gibt es 3 Aufgabenbereiche: Die Förderung professionsbezogener theologischer Bildungsprozesse (Begleitprogramm neben dem Studium zur Entwicklung der Berufsidentität und der professionellen Rollenübernahme für Studierende und für bereits im Beruf Arbeitende), die Beratung und Begleitung von Theologiestudierenden (Anleitung zum eigenverantwortlichen Studieren, das Studium unterstützende Angebote) und die kirchliche Personalgewinnung (Öffentlichkeitswirksame Werbung, Multiplikatoren-Gewinnung,...). Kooperationspartner sollen der Fachbereich in Marburg, das PTI/RPI Marburg, das Predigerseminar Hofgeismar, das Hans-von-Soden-Institut, die ESG Marburg, das Studienseminar Marburg, der/die Repetent\_in des Collegium Philippinum, sowie die Projektstelle kirchliche Nachwuchsgewinnung sein. Anstehende Veranstaltungstermine sind auf der Homepage zu erfahren.

**TOP 4 Wahlen (1x Beschwerdeausschuss, 2x SeTh, per Akklamation: MoBo, Webmaster)**

*SeTh-Delegierter:* Aaron Schmidt wird mit 13 Ja-Stimmen (0 Nein, 0 Enthaltungen) wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

*SeTh-Vertretung:* Philipp Jordan wird mit 9 Ja-Stimmen (1 Nein, 3 Enthaltungen) für das stellvertretende Amt des SeTh-Delegierten gewählt und nimmt die Wahl

an.

Für das Amt des *Beschwerdeausschuss-Stellvertreters* wird niemand gefunden. Für den Fall, dass der Beschwerdeausschuss tagt, steht Andre Flimm als Beschwerdeausschuss-Delegierter in der Pflicht. Es sollte beim kommenden LKR darüber nachgedacht werden, wie Nicht-Besetzungen von Ämtern in Zukunft gehandhabt werden können.

*MoBo-Master* (per Akklamation): Momentan kümmert sich Daniel Hofmann um die Inhalte. Er wird als MoBo-Master bestätigt. Auf dem nächsten LKR soll ein Konzept für die Homepage / den MoBo erarbeitet werden.

*Webmaster* (per Akklamation): Matthias Balzer und Philipp Jordan werden per Akklamation zu Webmastern bestimmt.

*Gleichstellungs-Beauftragte* (männlich/weiblich, per Akklamation): Björn Henkel und Elisabeth Maikranz werden per Akklamation als Gleichstellungs-Beauftragte bestimmt.

### **TOP 5 Findung des nächsten Tagungsthemas**

Die Anmeldung zur diessemestrigen Tagung war verhalten. Es wird über das Format „Tagung“ diskutiert. Wie die Tagungen umstrukturiert werden können (eine längere, eine kürzere pro Jahr?) soll auf dem kommenden LKR besprochen werden.

Tagungsthemen für die Frühjahrstagung:

~~Predigen im 21. Jh. (André)~~

Krieg und Frieden (Philipp, Jelena, Dave)

~~kirchliche und gesellschaftliche Meinungsbildungsprozesse (?)~~

~~Glauben wir, was wir feiern? (Björn)~~

~~Entwicklung des Glaubens im Theologiestudium (Philipp/Dave)~~

Vorschlag für die nächste Herbsttagung: Begegnung mit angehenden Diakon\_innen in Hephata

### **Verschiedenes, Termine**

LKR-Termin wird per Doodle bestimmt.

Zur nächsten VV kommt Thorsten-Marco Kirschner und berichtet über Politik und Kirche.

Studententag zum Thema „Vielfalt im Pfarramt“ findet am 27. Januar 2015 in Marburg (Studienhaus) gemeinsam mit der EKHN statt.

VV wird um 20:30 geschlossen.